



dandelion.com

Christoph Andersen

Marcus Beck

Stephan Seile (Hrsg.)

© 2008 AGI Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Konkurrieren statt Privatisieren

**Strategien zur Stärkung
der Wettbewerbsfähigkeit
kommunaler Dienstleister**

1. INHALTSVERZEICHNIS

VERZEICHNIS DER FALLSTUDIEN	7
VERZEICHNIS DER TABELLEN UND ABBILDUNGEN	9
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	11
VORWORT	17
1. DIE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT	
DER KOMMUNEN STÄRKEN	13
1.1. Warum Wettbewerbsmechanismen in Kommunen nutzen?	17
1.2. Wettbewerbsfähigkeit erreichen - aber wie?	18
1.3. Welche Handlungsmöglichkeiten nutzen Kommunen?	19
1.3.1. Untersuchungsgegenstand und Methodik	19
1.3.2. Zentrale Fragestellungen	21
2. RECHTSFRAGEN DES WETTBEWERBS IM ÖFFENTLICHEN SEKTOR	23
2.1. Der Einfluss Europas auf kommunale Dienstleistungen in Deutschland	24
2.2. Die Regulierung des Wettbewerbs im öffentlichen Sektor in Deutschland	26
2.2.1. Die Kritik an der sachlichen Ausweitung	26
2.2.2. Die Kritik an der räumlichen Ausweitung	28
2.2.3. Die Bedingung des »Öffentlichen Zwecks«	29
2.2.4. Die Abschaffung des Vorrangs der öffentlichen Rechtsform	31
2.2.5. Regulierung durch das Vergabewesen	33
2.2.6. Die Situation in Deutschland	37
2.3. Ist die Verselbstständigung Voraussetzung für Wettbewerb?	38
3. STRATEGIEN DER KOMMUNE	41
3.1. Politische Steuerung lokaler Wettbewerbsstrategien	41
3.1.1. Politische Visionen für die lokale Dienstleistungsproduktion	43

3.1.2. Politiklernen für die Gestaltung lokaler Wettbewerbsstrategien	44
3.1.3. Strategische Steuerung lokaler Dienstleistungsproduzenten	48
3.1.4. Strategisches Controlling	54
3.1.5. Zusammenfassung:	
Politische Steuerung lokaler Wettbewerbsstrategien	55
3.2. Finanzbeziehungen zwischen	
Dezentralisierung und Zentralisierung	56
3.2.1. Ressourcen und Preisvergleich	65
3.2.2. Anreiz- und Sanktionsmechanismen	
gegenüber Auftragnehmern	71
3.2.3. Zusammenfassung	74
3.3. Wettbewerb und Evaluation	75
4. STRATEGIEN DER INTERNEN	
 DIENSTLEISTUNGSPRODUZENTEN	79
4.1. Verbesserung von Produkten und Leistungen	80
4.1.1. Die Nutzerintegration in die Dienst-	
leistungsplanung, -produktion und -evaluation	81
4.1.2. Qualitätsmanagement	84
4.2. Betriebliche Steuerung der Prozesse	95
4.2.1. Prozesse und Prozessmanagement	96
4.2.2. Prozesse und Arbeitsorganisation	100
4.2.3. Zusammenfassung	104
4.3. Optimierung von Kostenstrukturen	105
4.3.1. Autonomie über Ressourcen	106
4.3.2. Interne Preisbildung	110
4.3.3. Vergleich der eigenen Kostenstrukturen	
mit konkurrierenden Anbietern	115
4.3.4. Zusammenfassung	120
4.4. Strategien der Geschäftsfelderweiterung und Expansion	121
4.4.1. Strategien zwischen Aufgabenkritik und	
Ausweitung des Produktangebots	122
4.4.2. Strategien zur Nachfragesteigerung	
zwischen Marktentwicklung und Diversifikation	133
4.4.3. Zusammenfassung	140

5. WIRKUNGEN	143
5.1. Wirkungen in den Bereichen Qualität, Kosten und Beschäftigung	143
5.1.1. Wettbewerb und Qualität	143
5.1.2. Wettbewerb und Kosten	148
5.1.3. Wettbewerb und Beschäftigung	151
5.2. Wirkungen auf die untersuchten Dienstleistungsbereiche	152
5.2.1. Wirkungen im Bereich der Druckerei	152
5.2.2. Wirkungen im Bereich »Öffentliches Grün«	154
5.2.3. Wirkungen im Bereich von IT-Dienstleistungen	156
6. SIND KOMMUNALE DIENSTLEISTER FÜR DEN WETTBEWERB GERÜSTET?	161
7. LITERATUR	163
8. GLOSSAR	171
SELBSTDARSTELLUNG DER HANS-BÖCKLER-STIFTUNG	187